Erfahrungen in der politisch-ideologischen Arbeit der SED-Grundorganisation Textil- und Ledertechnik

TLT im sozialistischen Wettbewerb gleichzeitig als eine vorrangige Aufund im "Friedensaufgehot der FDJ" Ehren des 35. Jahrestages der Parteikollektive schneller zu verall-bing bringt die Bereitschaft und den gemeinern und durchzusetzen. Einige Willen der Hochschullehrer, wissen-Schaftlichen Mitarbeiter, der Studenten, der Arbeiter und Angestellten ist und bleibt das Herzstück der gerum Ausdruck, die auf das Wohl des samten Parteiarbeit, Volkes und die Sicherung des Friedens gerichtete Politik von Partel und Regierung mit konkreten Taten unterstützen und mit zu verwirklithen. Das bestätigten auch erneut der Verlauf und die Festlegungen der Wahlversammlungen in den Ge-Werkschafts- und FDJ-Kollektiven Für weiteren Verwirklichung der Beichlüsse des X. Parteitages der SED im Studienjahr 1984/85.

Die Bilanz zeigt, daß die besten Ergebnisse in Erziehung, Ausbildung und Forschung vor allem in den Beund Kollektiven erreicht worden, in denen die Parteikolleklive zu den zu lösenden Aufgaben tinen einheitlichen Standpunkt haten, dazu kämpferische Positionen gogen, die zu lösenden Aufgaben in ihren Arbeits- und Studentenkolektiven diskutierten und sich selbst im Kampf um die Lösung der Auf-Raben mit in die vorderste Reihe

In gemeinsamen Ringen um die Erfullung der gestellten Ziele entwickelte sich in diesen Kollektiven eine Atmosphäre, in der um hohe Ergebnisse gestritten und gekämpft warde. Hervorzuheben sind dabei die Resultate in den Kollektiven Konstruktion und Mestechnik, den FDJ-Gruppen 80/45, 81/45, 81/54, 82/47 und

Eine durch die Parteileitung der Grundorganisation angefertigie Ana-The zeigt, daß es im Kampf um die erwirklichung der Beschlüsse eine in der Wirksamkeit der APO und der Parteigruppen gibt.

Die objektiv notwendige Erhöhung Ger führenden Rolle der Grundorgahisation im Kampf um die weitere anisation stindig out einem höhe- und Studenten aus-Niveau zu alchern, Mit der Auf-Nivesu zu sichern, Mit der Auf-abenstellung im Beschluß der Zen-politisch-ideelogische Arbeit enr mit Talen Parteileitung für die weitere den konkreten Aufgaben der kom-

gabe an, die Erfahrungen der besten

logischen Fragen, die mit dem Kampt reitschaft und den erreichten Ergebum hohe Leistungen zusammenhlin- nissen der Mitarbeiter- und Studengen, offen diskutiert werden, steigen tenkollektive zu messen Leistungsbereitschaft und Ergebnisse Handeln abseleitet.

3. Entscheidend für die Qualität gruppenarbeit ab. Durch ihre Vor-

5. Die Massenverbundenheit der dem Maße vom Niveau der Partei-

Die ständige Qualifizierung der Parteigruppenarbeit ist deshalb ein Hauptanliegen in der Führungstätigkeit der Parteileitung der Sektion merksamkeit erfordert. Die wirk-

Beschlüsse setzen sich nicht Im Selbstlauf durch, Ihre Realisierung muß organisiert und ständig kontrolliert werden. Dabel bewährt sich die Arbeit mit Parteiaufträgen. In der Regel ist das persönliche Gespräch mit dem Genossen mit dem Erteilen bzw. mit der Vorbereitung oder auch Präzisierung des Parteiauftrages ver-bunden. Die Erfahrungen bestätigen, daß der Partelauftrag, ist er konkret und abrechenbar, die politische Aktivität und die Vorbildrolle der Kom-munisten erhöht. Parisiaufträge traje nach den vorhandenen Schwerpunkten, kurz- oder auch langfristigen Charakter. Sie sind auf Aufgaben gerichtet, die über die im Parteistatut für jeden Kommunisten verbindlichen Pflichten hinausgehen. Große Bedeutung kommt der Kon-

trolle threr Erfüllung zu. trage auf die Erfüllung der Beschlüsse richten und dabei noch ge-

Grundorganisation TLT

und der Leitungen der APO, wobel svon sind:

am besten, werden politisch moti- Grundorganisation, ihre Kampfkraft die Unterstützung der Parteigruppen
Die politisch-ideologische Tätigkeit vierle Konsequenzen für das eigene und Autorität hängt in entscheiden- der Studenten besonders große Aufsamste Form der Anleitung ist die direkte Hilfe der Leitungsmitglieder und in der Parteiarbeit erfahrener Genossen direkt vor Ort in den Par-

6. Von großer Bedeutung für die Aktivität der Kommunisten bei der Erfüllung der Parteibeschlüsse ist die Individuelle Arbeit des Parteigrup-penorganisators, der APO- und Grunderganisationsleitung mit den Genossen. Bewährt haben sich dabei sowohl das persönliche Gespräch als auch Gruppengespräche, in denen persönliche Probleme der Genossen, der Arbeit und des Studiums, der Innen- und Außenpolitik der Pariel, aber auch Probleme bei der Erfüllung von Parteiaufträgen besprochen werden. Bewährt hat sich die Führung persönlicher Gespräche ständiges Arbeitsprinzip des Parteigruppenorganisators, der APO- und Grundorganisationsleitung als fester Bestandteil des innerparteilichen Lebens und nicht nur zu bestimmten Anlässen, wie zum Beispiel bei Par-

Noch awingender wird die Grund-organisationsleitung die Parteiaufzielter den in den Bereichen und Kollektiven vorhandenen Schwerpunkten Rechnung tragen.

> Herbert Haase. Sekretlir der SED-

Genosse Gert Greßler, Sektion VT:

Sich täglich der politischen Verantwortung als Kommunist stellen



In der Mitgliederversammlung der SED-Grundorganisation Ver-arbeitungstechnik am 5. 11. 1984

wurde Genosse Gert Greßler als erkannt. Sein Entschluß, Mitglied Mitglied der Partei der Arbei-terklasse aufgenommen. Genosse Greßler hat 1983 sein Studium erfolgreich abgeschlossen ist seit Januar 1984 befristeter Assistent im Wissenschaftsbereich

Verarbeitungsmaschinen. arbeitet er vor allem an Pro-blemen der rechnergestützten Konstruktion. Gert hat seit Jahren aktive

FDJ-Arbeit geleistet – in der Schule als Mitglied der FDJ-Leitung, während des Ehren-dienstes in der NVA, im Studium und jetzt 81s Stabsleiter der FDJ-Grundorganisation, wo er verantwortlich 1st für die Vorbereitung und Durchführung des FDJ-Studentensommers. Er nimmt die politisch-ideologische Vorbereitung der FDJ-Studentenbrigsden sehr ernst, versteht es als Genosse gut, mit den FDJ-lern das politische Gespräch 24

unserer Partei zu werden, sieht er als logische Konsequenz seiner Entwicklung in unserem Staat an, wo er alle seine Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln kann. Er will diesem Staat, dem er so viel verdankt, auch etwas geben und seinen Beitrag zur Stärkung des Sozialismus leisten, indem er seine politische und fachliche Verantwortung als Genosse wahr-nimmt. Deshalb hat er auch seinen Kandidatenauftrag sehr ernst genommen und sich in dieser Zeit bewährt: Das Diplom hat er erfolgreich mit "sehr gut" abge-schlossen, in der FDJ-Arbeit hat er gute Ergebnisse erreicht,

Hervorzuheben ist auch, daß Genosse Greßler es versteht, politische und fachliche Qualifizierung in ihrer Einheit zu verwirklichen, selbständig, zielstreverantwortungsbewiißt alle Aufgaben zu erfüllen.

erwirklichung der Beschlüsse des ihren Arbeits- und FDJ-Kollektiven

die Kommunisten gründlich mit der Strategie und Taktik der Partei versen um die Lösung der Aufgaben kümpfen, führen regelmäßig und offensiv das politische Gespräch in Parteitages erfordert, diese Dif- und üben so ständig eine mobilisie-tuziertheit zu beseitigen und die rende Wirkung auf das Denken und Astantkraft der gesamten Grundor- bewüßte Handeln der Mitarbeiter

Parteitages im Studienjahr 1964/ diums, der Ausbildung und der For- der Kommunisten ist immer an den Leiter bzw. Seminargruppenbetreuer.

I. Die Parteikollektive, in denen Leben. Von besonderer Bedeutung sind dabei die monatlichen Mitgliederversammlungen und das Parteilehrjahr, in denen die Genossen für ihre tägliche politische Arbeit befühigt und Kampfpositionen gefestigt

> Die Parteileitung sieht es deshalb als eine der wichtigsten Aufgaben an, den Leitungen der APO bei der Durchführung niveauvoller Mitglie-derversammlungen und Zirkel im Parteilehrishr zu helfen.

4. Die Wirksamkeit und Effektivi-

Die dabei gewonnenen Erfahrun- der politischen Gespräche und die bildwirkung vertrauensvolle und ka-Wirksamkeit der Kommunisten ist meradschaftliche Beziehungen zu den niveauvolles innerparteiliches parteilosen Mitarbeitern und Studenten schaffen die Kommunisten die Voraussetzungen für ihre politische Wirksamkeit, Durch ihre aktive Mitarbeit in der Gewerkschaftsgruppe oder der FDJ-Gruppe bzw. auch in anderen gesellschaftlichen Organisationen sichern die Genossen die Propagierung der Politik unserer Partei und die Mitarbeit bei der Erfüllung der Parteibeschlüsse. Immer bewährt sich die enge kamerad-schoftliche Zusammenarbeit zwischen Parteigruppeperganisator, Gewerkschaftsvertrauensmann,

Ehrenurkunde des Leiters des Wehrkreiskommandos an das Reservistenkollektiv unserer Hochschule verliehen



Auf der gemeinsamen Auszeichnungsveranstaltung des GST-Kreisvorstandes und des Reservisienkollektiva der TH anläßlich des 35, Jahrestages der Grundung der DDR nehmen die Kameraden Dietmar Pietsch (CWT), Dr. Gerhard Thiem (AT) und Konrad Roscher (GST-Kreisvorstand, v. r. n. L) die Gilickwiinsche des Vorsitzenden des GST-Kreisvorstandes, Genossen Horst Vorreiter, und des Leiters der Zentralen Leitung des Reservistenkol-laktives der TH, Genossen Dr. Linke, zur Auszeichnung mit der Ernst-Schneller-Medaille in Gold entgegen.

Am 2, 11, 1984 wurde das Reser-Talenkollektiv unserer Hochschule Reservistenkollektiv IT den entschei-im Rahmen der Auswertung des Redenden Anteil daran, daß wir die struistenweitbewerbes Kampiposi- Zielstellung, 10 % der gedienten die Verpflichtung, die staatlichen ion K. Parteitag – Für hohe Geservisten in die Reservistendrei- die Verpflichtung, die staatlichen fechübereitschaft! – Alles zum kämpfe einzubeziehen, im TH-Maß- Leitungen bei der Gewinnung des Wohls ereitschaft! – Alles zum kämpfe einzubeziehen, im TH-Maß- Leitungen bei der Gewinnung des Wohls ereitschaft! – Alles zum kämpfe einzubeziehen, im TH-Maß- Leitungen bei der Gewinnung des Wohls ereitschaft! thres 1983/84 für vorbildliche Lei- entwickelten kreiskommandos ausgezeichnet.

Im gleichen Tage wurden durch de Zentrale Leitung des Reservisten-kellektiva unserer Hochschule auf der staltung der GST-Kreisorganisation beathematik.

Diese Kollektive haben neben dem Gres 1983/84 für vorbildliche Lei- entwickelten sie eine schr von ROA zu unterstützen. Ingen durch den Leiter des Wehr- wirkungsvolle militärpolitische Ar- Die Einbeziehung von F sten und schenkten auch einer ent-

bührende Aufmerksamkeit. des Reservistenkollektive der Auf der Grundlage der Reservi-die Reservistenkollektive der stenordnung und der 1. Durchfüh-Sektionen Erziehungswissenschaften, rungsbestimmung zur Reservisten-Maschinen-Bauele- ordnung, der Aufgabenstellung durch mente und Fertigungsprozen und den Leiter des Wehrkreiskommundes initial für ihre ausgezeichneten und ausgehend von den Ergebnissen Leistungen und für den von ihren und Erfahrungen der letzien Wett-erbrachten bohen Beitrag für den bewerbsetappe beriet die Zentrale Gesamtarfolg des Reserviatenkollek- Leitung mit den Leitern der Reservistenkollektive der Sektionen und

Bereiche auf einer Arbeitsberatung die Aufgaben der Reservistenkollek-tive im neuen Ausbildungsjahr. Im Mittelpunkt standen dabei u. a. folgende Fragen;

Was ist zu tun, um zu sichern, daß alle unsere gedienten Reservisten bereit und fähig sind, zu jedem gesellschaftlich notwendigen punkt Wehrdienst zu leisten?

 Welche Reserven gibt es in der sammenarbeit mit der GST, und den, die regelmäßig in den Sektionen der GST Wehrsport treiben?

können die Reservistenkollektive leisten, um die Reservisten des 2. Studienjahres auf thre Reservistenqualifizierung vorzubereiten?

Ergebnis dieser

wurde das zentrale Kamptprogramm des Reservistenkollektivs beschlossen. Es orientiert alle Reservistenkollektive auf eine Erhöhung der Gefechtsbereitschaft der gedienten Reserviaten, so wie dies die gegenwärtige internationale Lage erfordert. Die Einbeziehung von der gedienten Reserviaten in die Reservistendreikämpfe, die Gestaltung weiterer wehrsportlicherr Veranstal-Durchführung interessanter wirksamer militärpolitischer Veranstaltungen, die Gewinnung weiterer Reservisten als Ausbilder und Übungsleiter für die GST dienen in erster Linie diesem Ziel und gehören ge-

Die Einbeziehung von Fragen der beit unter den gedienten Reservi- Landesverleidigung in die Lehrveranstaltungen wird auch in Zukunft aprechenden Sichtagitation zu mili- ein wichtiges Element wehrerziehe-tärpolitischen Problemen sowie zu rischer Tütigkeit sein. Auf der Fragen der Reservisienarbeit die ge- Grundlage dieses zentralen Arbeits-Grundlage dieses zentralen Arbeitsprogramms werden sich die Reservistenkollektive der Sektionen und Bereiche sektionsspezifischen Aufgaben stellen, um so ihren Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der Landesverteidigung in Ihrem Bereich zu erbringen.

Hauptmann a. D. H.-P. Linke. Vorsitzender der Zentralen Leitung des Reservistenkollektivs



wie kann insbesondere der Anteil der gedienten Reservisten erhöht wer- Reservisten der Sektion E beim Handgranatenweitwurf.

Welchen wirksamen Beitrag Höhepunkt des Reservistendreikamptes

Am diesjährigen Reservisten- die SG 82/97 den 2. Platz und herbetmarsch der Sektion Erzle- die SG 83/99 den 3. Platz. In hungswissenschaften beteiligten sich der Einzelauswertung erkämpften 139 Mitarbeiter und Studenten. Auch sich die vorderen Platze: eine Anzahl von Studierenden, die noch nicht gedient haben, nahmen am 10-km-Marsch, Schießen mit der Ausbildungswaffe und Handgrana-

tenwerfen teil. Marsches und eine operative Planung schaft. entsprechend dem Stundenplan gewährleisteten eine hohe Teilnahme. Vollzählig beteiligten sich z. B. die Seminargruppen tungen auf hohem Niveau, die 81/97, 83/99, 84/96 und 84/97 an den Wettkämpfen.

Bei der Gruppenauswertung be-legten die SG 82/98 den 1. Platz,

Uffz. d. R. Hauptmann (1, Platz) Gefr. d. R. Andrii (2. Platz) Ltn. d. R. Kügler (3. Platz)

Die Leitung des Beservistenkollektiva dankt allen Reservisten und Die langfristige Vorbereitung des Teilnehmern für thre Einsafzbereit-

> Dank gebührt auch dem Kollegen Rüdiger und seinen Mitarbeiterin-nen von der Mensa Straße der Nationen für die Unterstützung bet der Sicherstellung der wehrsportlichen Maßnahme.

> > Leiter des Reservistenkollektivs

Gedanken zum Internationalen Studenten-

Die im Weltstudentenbund organisierten Jugendlichen aus über 100 Ländern Europas, und Lateinamerikas sind sich einig im Kampf gegen thren gemeinsamen Feind, den Imperialismus.

1946, auf dem 1. Internationalen Studentenkongreß, hieß unsere Losung: "Einheit für den Wiederaufbau, Einheit für eine bessere Welt, Einheit für den Frieden", der wir uns als Freie Deutsche Jugend 1949 mit der Mitgliedschaft im Studentenhand anachlossen.

Heute, fust 40 Jahre Befrelung vom Hitlerfaschismus, haben wie in vielen Ländern eine bessere Welt

Aber eine Aufgabe ist noch meblieben: einen dauerhaften Frieden zu erkämpfen und zu sichern. Unsere Aufgabe ist es, alle friedliebenden Krufte zu einen und mit diesem Potential gegen Nu-klearwaffen und Weltraumrüatung vorzugehen.

In den fast vier Jahrzehnten seines Bestehens hat der Inter-nationale Studentenbund den Beitrag der Studenten nationalen Verblinde zum weltweiten Kampf Völker für Frieden, Sicherheit, Zusammenarbeit und nationa-le Unabhängigkeit, für ein demokratisches Bildungswesen und für sozialen Fortschritt angeführt und konediniert.

Eng mit dem Kampf aller antimperialistischen Krifte der Welt verbunden, hat sich der Internationale Studentenbund im Zusammenwirken mit dem Weltbund der Demokratischen Jugend große Verdienste Herausbildung und Vertiefung der antilmperiall-stischen Aktionseinheit der internationalen Jugend- und Studentenbewegung erworben.

April dieses Jahres in Sofia rief der Internationale Studentenbund zu einer Frie-denskampagne "Studenten für Frieden, gegen Nuklearkrieg"

Aktiv tritt der ISB mit dem WBDJ für die Fortführung der Weltfestspielbewegung ein und beteiligt sich an der bereitung der XII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten im Sommer 1985 in Moskau.

Die studentische Jugend der DDR, die FDJier unserer Kreisorganisation stehen eng an der Seite der Krüfte, den Fortschritt der Menschheit erkämpfen und somit den dauerhaften Frieden in der Welt erreichen werden.

Gemeinsam mit dem Internationalen Studentenkomitée der Technischen Hochschule organisieren wir vielflittige Veranstaltungen zum 40, Jah-restag der Befreiung vom Hitlerfaschismus in der DDR und zur Vorbereitung der XII. Weltfestspiele in Moskau 1885.

Jutta Ditirich, Sekretär der FDJ-Kreisleitung

GST-Wahl der Grundorganisation der Sektion VT

Am 7. November 1984 fand die Vorbereitung des 40. Jahrestages der Genosen Studenten Reserveoritziere Wahl des Vorstandes der GST- Befreiung des deutschen Volkes vom wird die weitere Stabilisierung und Grundorganisation verarbeitungs- Hillerfaschismus in konsequenter Aktivierung der Arbeit der Wehrtechnik statt. Nach einer Rechen- Fortführung der Initiativen aus dem sportsektlonen Militärischer Mehrtechung über Ergebnisse des 15. Jahr der Republik alle Anstrenkampf, Wehrkampfsport, Sportschlevergangenen Ausbildungsjahres und gungen auf die Erhöhung der Wehrtender Gen und Wehrzerziehung und die Auszelchnung bester Wehrsportler fähigkeit und Wehrbereitschaft der Qualifizierung weiterer Übungsleiter und Kampfrichter zum Schwerzunkt Am 7. November 1984 fand die Vorbereitung des 40. Jahrestages der Genossen Studenten Reserveoffiziere und Kollektive wurde der neue Vor- Studenten und Mitarbeiter richten, und Kampfrichter zum Schworpunkt stand mit dem Vorsitzenden, Kame- Ziel wird es sein, bis zum Jahrestag der GST-Arbeit erklärt. Der soziallraden Dr. Gottlebe, an der Spitze ein- der Befreiung 70 Prozent aller Re- stische Wettbewerb der FDJ-Kollekstimmig gewählt. Die Delegierten be- servisten der Schtion in die Reservi- tive und Gewerkschaftsgruppen wird stätigten das neue Kampfprogramm stendreikämpfe einzubeziehen und verstärkt zum Erfahrungsaustausch und versbschiedeten folgenden Be- für alle weiblichen Studenten zwei über Leistungen und Möglichkeiten schluß, der die Arbeitsschwerpunkte MMK-Weitbewerbe durchzuführen, sowie zur Bewertung des erreichten umreißt und zum persönlichen An- Die GST-Mitglieder verpflichten Standes in der sozialistischen Wehr-liegen jedes Kameraden der Grund- sich, regelmäßig an Qualifizierungen erziehung genutzt. Der GST-Vorstand Die GST-Grundorganisation Ver- dabei nach höchsten Leistungen zu der GST leisten die hierzu nötigen arbeitungstechnik der Technischen streben. Im Zusammenwirken mit Zuarbeiten. Hochschule Karl-Marx-Stadt wird in dem Reservistenkollektiv und den Gi

GST-Grundorganisation VT

Wir führen Wissen.